

Durchführung von Schwimmkursen für Vorschulkinder. Sogar die heutige Leiterin lernte damals bei Monika Bessier im Rahmen dieser Schwimmkurse das Schwimmen. Dieser langfristige Einsatz für die Sicherheit und Fähigkeiten der Kinder ist ein weiteres Beispiel für das Engagement der Kita. Das Jubiläumsfest bot ein umfangreiches Programm, bei dem für jeden etwas dabei war. Das Galli-Mitmach-Theater begeisterte die Kinder, die sich mit großer Freude daran beteiligten. Kinderschminken und Glitzertattoos sorgten für strahlende Gesichter, während das Edelstein-Sieben im großen Sandkasten und das Verzieren von Schatzkisten für die gefundenen Schätze die Fantasie und Kreativität der Kinder anregten. Insgesamt war das Jubiläumsfest ein voller Erfolg und spiegelte die herzliche und engagierte Gemeinschaft wider, die diese Einrichtung seit 50 Jahren prägt.



Nach der Fest-Eröffnung spielten einige Kinder im großen Kita-Sandkasten.

Vom Cher an den Rhein

Gäste aus Partnerstadt Montrichard beim Sektfest

Eltville. (jh) – Das Sekt- und Biedermeierfest lockt immer wieder zahlreiche Gäste an. In diesem Jahr hatte das Fest von Samstag bis Dienstagmorgen besondere Besucher: Über 60 Franzosen, erfreulicherweise darunter viele Jüngere, aus der Partnerstadt Montrichard an der Cher. Drei Tage waren die Franzosen bei befreundeten Familien oder im Hotel untergebracht. Angereist (die Anfahrt dauerte rund zehn Stunden) waren die Gäste aus der Loire-Region mit einem Reisebus beziehungsweise mit dem Pkw. Ein erstes Treffen nach der Ankunft fand bei der Sektmanufaktur Schloss Vaux statt. Leider meinte es der Wettergott bei der Ankunft nicht gut mit den befreundeten Franzosen, so dass die Begrüßung wegen des Regens in der Abfüllhalle stattfinden musste. Doch das Wetter war schnell Nebensache, als Torsten Koch von der Sektmanufaktur unter tatkräftiger Mithilfe der Vereinsmitglieder des Freundschaftsvereins Eltville-Montrichard die prickelnden (gespendeten)

Köstlichkeiten ins Glas goss. Die offizielle Begrüßung fiel kurz und knapp aus, was den von der Reise ermatteten Gästen entgegenkam. Das eigentliche Programm startete am Sonntag mit einer Stadtrundfahrt und dem Besuch des Nerobergs. Die Gäste kamen auch in den Genuss einer Fahrt mit der Nerotal-Bahn. Voller Begeisterung kehrten sie zurück. Eine kleine Auszeit gab es dann bis 16 Uhr. Hier traf man sich dann beim Weingut Ernst und verfolgte den imposanten Biedermeier-Tanz auf der Bühne. Ein Raunen und Staunen zog durch die reservierten Sitzreihen. Vom Stand bummelten die Gäste mit ihren Gastgebern und Vereinsmitglieder zum Sektstand des Partnerschaftsvereins Eltville-Montrichard. Hier gab es in diesem Jahr eine Besonderheit: Nicht nur Sekte und Weine aus Montrichard wurden ausgetrennt, nein, auch von Eltvilles Städtepartnerschaften Arzens (Frankreich) und Passignano am Trassimeno, Italien.

Im Gasthaus Engel in Erbach erwartete dann die Franzosen ein Rheingauer Abend mit rustikalem Buffet und Live-Musik vom Alleinunterhalter Charly Nägler.

Der Montag stand ganz im Zeichen des Sektfestes: Gestartet wurde mit dem Frühschoppen, an dem Bürgermeister Patrick Kunkel und Barbara Lilje Amtsleitung Amt für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus die Gäste in Landessprache offiziell willkommen hießen. Unter den Platanen genossen die Gäste aus Frankreich das Ambiente und die Stimmung. Gäste bringen bekanntermaßen Geschenke mit. So auch die Franzosen. Sie erfreuten die Besucher des Sektfestes gleich zweimal mit einem Konzert der Gruppe AICEM unter Leitung des Dirigenten Guy mit erfrischenden Musikstücken. Zwischen den Auftritten konnte individuell an einer Stadtführung durch die Eltviller Altstadt teilgenommen werden. Nicht immer ließ es sich in den zurückliegenden knapp 60 Jahren – so lange

Schwimmbadfest

Eltville. (rer) – Aufgrund des großen Zuspruchs im vergangenen Jahr führt das Rosenbad sein Schwimmbadfest auch in 2024 fort. „Am 24. August wird wieder ordentlich gefeiert. Auf die Badegäste wartet ein kunterbunter Mix aus Spiel, Spaß und guter Laune“, informiert Bürgermeister Patrick Kunkel. An fünf Spielstationen im Wasser geht es um Geschicklichkeit, Balance und Geschwindigkeit, um einen Laufparcours oder darum, die Riesenkrake zu besiegen. Das Motto lautet „dabei sein ist alles“, alle sind willkommen.

Die Teilnahme für Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 16 Jahren ist kostenfrei, allerdings sind die Plätze begrenzt. Deshalb ist eine Anmeldung per E-Mail bis zum 29. Juli unter veranstaltungen@eltville.de möglich. Dazu einfach Vorname, Name, Alter und Geschlecht der Besucher mitteilen.

Der Eintritt an diesem Tag ist für alle Badegäste kostenfrei. Auf Grund der Wettbewerbe ist der Badebetrieb bis etwa 15 Uhr eingeschränkt. In den Pausen und bis 18 Uhr können alle Badegäste die Spielstationen nutzen. Für die jüngeren Besucher gibt es eine Hüpfburg. Das Freibad öffnet an diesem Tag wegen Aufbauarbeiten erst um 9.30 Uhr und schließt um 20 Uhr.

existiert die Städtepartnerschaft mit Montrichard bereits – einrichten, dass die Gäste noch das Feuerwerk erleben konnten, dass das Sektfest beendet. In diesem Jahr klappte es und es schien so, als hätte sich die Stadt darum besonders ins Zeug gelegt, denn das Feuerwerk, das vom Boot auf dem Rhein abgefeuert wurde, war grandios. „Je suis ravi et impressionné“ (Anm.d.Red: ich bin begeistert) hörte man mehrfach.

Ja, und dann hieß es Abschied nehmen. Küsschen hier und Küsschen da – bis dann im nächsten Jahr.



Gruppenbild vom Ausflug nach Wiesbaden.



Kurze Begrüßung durch Bürgermeister Patrick Kunkel und Barbara Lilje.